

Schutz- und Hygienekonzept während der Corona-Krise

der Katholischen LandvolkHochschule Oesede

Stand: 08.03.2021



Katholische **Landvolk
Hochschule** Oesede

Der vorliegende Entwurf eines Hygienekonzeptes steckt den allgemeinen Rahmen ab, um Gäste und Mitarbeiter/-innen während der Corona-Pandemie unter den spezifischen Gegebenheiten unseres Hauses optimal zu schützen. Durch die Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzeptes wird gewährleistet, dass der Betrieb verantwortbar und unter Ausschluss absehbarer Risiken fortgeführt werden kann.

Unser Bildungshaus verfügt über ein Qualitätsmanagement-Handbuch, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem Infektionsschutzgesetz geregelt sind, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie allen weiteren Gästen beizutragen.

Das vorliegende Schutz- und Hygienekonzept dient als Ergänzung zum Qualitätsmanagement-Handbuch und gilt, solange die Pandemie-Situation im Land besteht.

Inhaltsverzeichnis

Schutz- und Hygienekonzept während der Corona-Krise	1
1.0 Allgemeine Hinweise.....	3
1.1 Wichtige Maßnahmen in der KLVHS Oesede	3
1.2 Wichtige Maßnahmen für Mitarbeiter/-innen der KLVHS Oesede.....	4
1. Arbeitsbereiche der KLVHS Oesede.....	5
2.1 Hauswirtschaft	5
2.1.1 Mahlzeiten und Speisenproduktion.....	5
2.1.2 Hygiene im Sanitärbereich – Hauspflege - Raumpflege	5
2.2 Rezeption und Verwaltung	6
2.3 Seminararbeit und Seminarräume.....	6
2.3.1 Seminararbeit	6
2.3.2 Seminarräume	6
2.3.3 Gastveranstaltungen	7
2.3.4 Konferenzen und Versammlungen.....	7
2. Meldepflicht.....	7
3. Ansprechpersonen	8
4. Anhang (siehe folgende Seiten).....	8
5.1 Hinweise für Gäste zur Anreise	8
5.2 Wichtige Maßnahmen & Hinweise bezüglich des Corona-Virus	8
5.3 Begrüßung von Seminargruppen.....	8
5.4 Tischvorlage „Andere und sich schützen – darauf kommt es jetzt an“	8

1.0 Allgemeine Hinweise

Das neuartige Coronavirus ist von Menschen zu Menschen übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

1.1 Wichtige Maßnahmen in der KLVHS Oesede

- In den Eingangsbereichen, im Bereich der Rezeption, in gemeinschaftlich genutzten Räumen sowie in durch mehrere Personen genutzten Toiletten sind Desinfektionsmittelpender aufgestellt.
- In Wartebereichen werden Abstandsmarkierungen auf dem Boden angebracht.
- Die Teilnehmenden werden durch Aufsteller/Aushänge, aber auch zu Beginn der Veranstaltungen über den Hygieneplan/Hygieneregeln informiert.
- Jede Person hat physische Kontakte zu anderen Menschen, die nicht zu den Angehörigen des eigenen Hausstandes gehören, auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
- Es ist sicherzustellen, dass jeder Gast zu jedem anderen Gast, soweit dieser nicht zum eigenen oder zu einem weiteren Hausstand gehört, jederzeit einen Abstand von mindestens 1,5 Metern einhält.
- Während der Krisenzeit werden ausschließlich Einzelzimmer vergeben. Ausgenommen sind Lebenspartner/innen sowie Eltern mit ihren Kindern. Die regelmäßige Reinigung dieser Zimmer beinhaltet eine zusätzliche Desinfektion der Bäder, Tische und Türklinken.
- Übernachtungsgäste werden gebeten, die sanitären Anlagen auf ihren Zimmern zu nutzen.
- Von allen Teilnehmenden, Gästen und externen Dienstleistern, die sich in der KLVHS Oesede aufhalten, müssen Kontaktdaten erfasst werden.
- Gäste, die Erkältungssymptome (Schnupfen, Husten, Schluckbeschwerden, Fieber) haben, werden gebeten, nicht anzureisen. Sind sie bereits vor Ort werden sie gebeten, sich umgehend auf ihr Zimmer zu begeben und sich telefonisch beim ärztlichen Notdienst zu melden, um das weitere Vorgehen abzuklären. Die Gäste melden sich bitte zudem bei der Leitung des Hauses, damit ggf. eine kontaktlose Verpflegung und die Markierung des Zimmers durch ein entsprechendes Schild veranlasst werden können.
- Aufzüge sind grundsätzlich nur durch eine Person zu benutzen und deren Benutzung ggf. auf Personen oder Situationen mit spezifischen Bedarfen einzuschränken.
- Mit den Händen nicht das Gesicht und insbesondere nicht die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie z. B. Gläser, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.

- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Gründliche Händehygiene: Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife, z. B. nach Husten oder Niesen; nach dem erstmaligen Betreten des Bildungshauses; vor dem Essen; vor dem Anlegen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang.
- Zur Handdesinfektion muss eine ausreichende Menge Händedesinfektionsmittel (ca. 2 Hübe) in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände, der Fingerkuppen, der Fingerzwischenräume und der Daumen zu achten.
- Jeder Gast hat auf den Fluren, am Buffet, im Eingangsbereich sowie auf den Parkplätzen einen Mund-Nasen-Schutz (MNS), nach Möglichkeit eine FFP2-Maske, zu tragen. Dieser ist selbst mitzubringen und wird nicht vom Bildungshaus gestellt, ist aber im Einzelfall in der Verwaltung der KLVHS erhältlich. Im Seminar ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist. Mit einem MNS können Tröpfchen, die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird.
- In Absprache mit der Kursleitung ist es möglich, vor Ort bei der Anreise einen Schnelltest auf eigene Kosten durchzuführen.

1.2 Wichtige Maßnahmen für Mitarbeiter/-innen der KLVHS Oesede

- Die Mitarbeiter/-innen werden an die einzuhaltenden Maßnahmen erinnert und gemäß belehrt. Der Belehrungsinhalt und die an der Belehrung teilnehmenden Mitarbeiter/-innen sind zu dokumentieren.
- Das Personal wird vor dem dienstlichen Einsatz befragt, inwiefern es an einer Vorerkrankung leidet, die erheblichen negativen Einfluss auf den Verlauf einer Corona-Erkrankung haben könnte. Es obliegt der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers eine Beschäftigung zuzuteilen, die einen Kontakt mit Gästen ausschließt.
- Alle Mitarbeiter/-innen stellen ihre Arbeit so um, dass der Abstand gewahrt bleibt.
- Arbeitsabläufe sind so zu organisieren, dass Sie möglichst wenig Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen haben, z. B. im Büro oder auch in Pausen.
- Wenn möglich, einzeln oder in kleinen festen Teams arbeiten.
- Arbeitsplätze oder Gegenstände (z. B. Tastaturen) möglichst nicht mit anderen Personen teilen. Ist dies nicht möglich, muss der Arbeitsplatz gründlich beim Verlassen desinfiziert werden. Es soll sich immer nur ein/e Mitarbeiter/in pro Büro aufhalten.
- Absprachen sollen möglichst per E-Mail oder Telefon getroffen werden.
- Für den Austausch in der Gruppe bitte Telefon-/ oder Videokonferenzen nutzen.

- Zwingend erforderliche Treffen sollten möglichst klein und kurz und in einem gut belüfteten Raum abgehalten werden.
- Mahlzeiten möglichst allein (z. B. im Büro) einnehmen. Mitarbeiter/innen, die keinen festen Arbeitsplatz haben, können den großen Speisesaal unter Einhaltung der Abstandsregelungen für ihre Pausen nutzen.
- Alle Mitarbeiter/innen tragen auf den Fluren, am Buffet, im Eingangsbereich und auf den Parkplätzen einen Mund-Nasen-Schutz.

1. Arbeitsbereiche der KLVHS Oesede

2.1 Hauswirtschaft

Die Hauswirtschaft der KLVHS Oesede arbeitet nach dem System Hazard Analysis and Critical Control Points (HACCP). Die dazugehörigen Hygieneauflagen sind dem Qualitätshandbuch der KLVHS Oesede zu entnehmen.

Zusätzlich werden die Richtlinien, die zur Eindämmung des Coronavirus relevant sind, befolgt.

2.1.1 Mahlzeiten und Speisenproduktion

- Die HACCP-Regeln für das Küchenpersonal werden umfassend eingehalten. Alle Kolleginnen und Kollegen, die mit fertigen oder roh zu verarbeitenden Speisen und sauberem Geschirr und Besteck zu tun haben, haben auch einen Nasen-Mundschutzmasken zu tragen.
- Kolleginnen und Kollegen, die mit gebrauchtem Geschirr und Besteck zu tun haben, haben Handschuhe zu tragen.
- Das Servicepersonal für den Speisesaal hat einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Die Handschuhe sind nach jedem Arbeitsgang, die Nasen-Mundschutzmasken nach jeder Schicht zu wechseln.
- Gäste können in Schichten bzw. zeitlich versetzt ans Buffet, um sich ihre Mahlzeiten zu holen und sich anschließend einen Ort zu suchen, an dem unter Einhaltung der Abstandsregelungen die Mahlzeiten eingenommen werden können (z. B. das eigene Zimmer).
- Vor jedem Buffet besteht die Möglichkeit der Desinfektion.

2.1.2 Hygiene im Sanitärbereich – Hauspflege - Raumpflege

- In allen Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Abfallbehälter für Einmalhandtücher sind vorzuhalten.
- Am Eingang der Toiletten muss durch einen gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen werden, dass sich in den Toilettenräumen stets nur einzelne Personen (Zahl in Abhängigkeit von der Größe des Sanitärbereichs) aufhalten dürfen.
- Die Toiletten sind regelmäßig auf Funktions- und Hygienemängel zu prüfen.
- Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind täglich zu reinigen. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kon-

tamination mit einem Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen. Wickelauflagen sind unmittelbar nach Nutzung zu desinfizieren.

2.2 Rezeption und Verwaltung

- Der notwendige Abstand zwischen Rezeptionsmitarbeiter/-innen und Gästen wird durch Markierungen auf dem Boden visualisiert oder durch behelfsmäßige bauliche Maßnahmen gewährleistet (Rolltisch vor der Rezeption mit Plexiglasscheibe).
- Desinfektionsmittel steht auf dem Empfangstresen zur Verfügung.
- Schlüsselvergabe, Zimmerbelegung und Bezahlung der Seminargebühr erfolgen am Tresen vor der Rezeption. Die Plexiglasscheibe am Tresen schützt dabei Mitarbeiter/-innen und Gäste.
- Das Bezahlen erfolgt vorzugsweise bargeldlos.
- Zimmerschlüssel werden nach der Rückgabe desinfiziert
- Die Teilnehmendenlisten werden im Seminarraum ausgelegt und dort ausgefüllt.
- Nach Gästekontakt sind die genutzten Gegenstände (Kugelschreiber/EC-Gerät) zu desinfizieren.

2.3 Seminararbeit und Seminarräume

2.3.1 Seminararbeit

- Pädagogische Interaktionen, die die Abstandsregeln gefährden, sind nicht gestattet.
- Bei moderierten Prozessen wird sichergestellt, dass Moderationskarten, Arbeitsblätter, Texte und Stifte etc. jeweils vorab verteilt und zwischen Personen nicht getauscht werden.
- Die Arbeit an Moderationswänden erfolgt jeweils durch einzelne Personen nacheinander.
- Gesangs-/Chorseminare sind nicht möglich. Im Freien ist es allerdings möglich unter Beachtung der Abstandsregeln zu singen.
- Sofern Kinderbetreuung angeboten wird, orientieren sich die KLVHS an den Empfehlungen des MK für den Hygieneschutz in diesem Bildungsbereich.
- Gruppenveranstaltungen und -angebote für Minderjährige und die Aufnahme von Gruppen Minderjähriger sind bis zu einer Gruppengröße von 16 Personen zulässig.

2.3.2 Seminarräume

- Vor bzw. in jedem Seminarraum wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.
- Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss auch im Seminarbetrieb ein Abstand von mindestens 1,5 m eingehalten werden.
Damit sind deutlich weniger Teilnehmer pro Raum zugelassen als im Normalbetrieb. Die Raumstellung unter Berücksichtigung des Mindestabstands von 1,5 m ist i.d.R. nur in 3 Variationen möglich:
 1. Stuhlreihen
 2. Tischreihen (bei sehr kleinen Gruppen ggf. freie Anordnung der Tische im Raum)
 3. Stuhlkreis

- In den Seminarräumen sollen die Teilnehmer/-innen eine feste Sitzordnung einhalten
- Zu Beginn eines jeden Seminars werden die Gäste mit den besonderen Hygiene-Regeln vertraut gemacht.
- Täglicher Wechsel aller Gläser im Seminarraum.
- Tägliche Desinfektion der Medien sowie der Tür- und Fenstergriffe.
- Tägliche Leerung der Müllbehälter.
- Bei jedem Gruppenwechsel der Seminarräume erfolgt eine Desinfektion der Arbeitstische, Tür- und Fenstergriffe und Medien.
- Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, in jeder Seminarpause und vor jeder Seminareinheit, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Eine Kipp-lüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird. Können aufgrund baulicher Maßnahmen Fenster in einem Raum dauerhaft nicht geöffnet werden, ist er für den Seminarbetrieb nicht geeignet.
- Auch in den Seminarpausen und unmittelbar vor Beginn bzw. unmittelbar nach Seminarschluss muss gewährleistet sein, dass Abstand gehalten wird. Versetzte Pausenzeiten können vermeiden, dass sich Teilnehmende unterschiedlicher Gruppen begegnen.

2.3.3 Gastveranstaltungen

- Die Leitungen/Veranstalter von Gastveranstaltungen werden rechtzeitig und umfassend auf den Hygieneplan und die damit verbundenen Einschränkungen im Seminarbetrieb hingewiesen.
- Die Teilnehmenden von Gastveranstaltungen werden zu Beginn des Seminars von Mitarbeiter/-innen der HVHS über den Hygieneplan und die erforderlichen Maßnahmen informiert.
- Für etwaig erforderliche Stornierungen sind Regelungen aufzustellen.

2.3.4 Konferenzen und Versammlungen

- Besprechungen und Konferenzen müssen auf das notwendige Maß begrenzt werden. Dabei ist auf die Einhaltung des Mindestabstandes zu achten. Video- oder Telefonkonferenzen sind zu bevorzugen.

2. Meldepflicht

- Bei Krankheitssymptomen oder einer bestätigten Infektion mit dem Coronavirus muss die Hausleitung unverzüglich informiert werden. Dies gilt sowohl für Hausgäste als auch für das gesamte Personal.
- Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen in Bildungshäusern dem Gesundheitsamt zu melden.

3. Ansprechpersonen

- Johannes Pott, pott@klvhs.de; 05401/8668-42
- Ulrike Kornhage, kornhage@klvhs.de; 05401/8668-21

4. Anhang (siehe folgende Seiten)

5.1 Hinweise für Gäste zur Anreise

(Bitte auf unsere Homepage stellen)

5.2 Wichtige Maßnahmen & Hinweise bezüglich des Corona-Virus

(Aushang in der KLVHS: bitte u.a. an allen Eingangstüren und „Info-Bretter“ im Haus aushängen)

5.3 Begrüßung von Seminargruppen

(Zusätzliche Informationen, die wir den TN bei der Begrüßung übermitteln und den externen Referenten zur Verfügung stellen)

5.4 Tischvorlage „Andere und sich schützen – darauf kommt es jetzt an“

(Für jeden TN ausdrucken und auf jedem Seminartisch verteilen)

5.1 Hinweise für Gäste zur Anreise

Liebe Gäste der KLVHS Oesede,

das Infektionsschutzgesetz (IfSG) verpflichtet Bildungseinrichtungen zur Festlegung von innerbetrieblichen Verfahrensweisen in Hygieneplänen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die folgenden Handlungsempfehlungen einzuhalten:

- Gesunde Gäste...
... reisen ganz normal an und verbringen hoffentlich ein schönes Seminar zusammen.
- Gäste, die sich am Anreisetag krank fühlen...
... melden sich bitte telefonisch oder per Mail bei der KLVHS und kontaktieren anschließend einen Arzt/eine Ärztin, der/die dann darüber entscheidet, ob einer Teilnahme am Seminar etwas entgegensteht.
- Gäste, die zu einer sog. Risikogruppe gehören, für die eine Infektion mit dem Virus eine besondere Gefährdung darstellt...
... besprechen eine Seminarteilnahme mit einem Arzt/einer Ärztin und melden sich ggf. anschließend telefonisch oder per Mail bei der KLVHS.
(Informationen zu den Risikogruppen: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogrup-pen.html?nn=13490888)
- Gäste, deren Arbeitsstelle aufgrund des Corona-Virus geschlossen ist...
... melden sich bitte telefonisch oder per Mail bei der KLVHS. Sie dürfen am Seminar nicht teilnehmen.
- Gäste, die sich aktuell in Quarantäne befinden...
... melden sich bitte telefonisch oder per Mail bei der KLVHS. Sie dürfen am Seminar nicht teilnehmen.
- Gäste, die direkten engen Kontakt zu einer offiziell mit dem Corona-Virus infizierten Person hatten...
... melden sich bitte telefonisch oder per Mail bei der KLVHS. Sie dürfen am Seminar nicht teilnehmen.

Bleiben Sie gesund und bis hoffentlich bald in der KLVHS Oesede!

Das Team der KLVHS Oesede

5.2 Wichtige Maßnahmen & Hinweise bezüglich des Corona-Virus

- Bei Krankheitssymptomen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) werden sie gebeten, sich umgehend auf ihr Zimmer zu begeben und sich telefonisch beim ärztlichen Notdienst zu melden, um das weitere Vorgehen abzuklären. Die Gäste melden sich bitte zudem bei der Leitung des Hauses, damit ggf. eine kontaktlose Verpflegung und die Markierung des Zimmers durch ein entsprechendes Schild veranlasst werden können.
- Jede Person hat physische Kontakte zu anderen Menschen, die nicht zu den Angehörigen des eigenen Hausstandes gehören, auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
- Stellen Sie sicher, dass Sie zu jeder anderen Person, soweit diese nicht zum eigenen oder zu einem weiteren Hausstand gehört, jederzeit einen Abstand von mindestens 1,5 Metern einhalten.
- Aufzüge sind grundsätzlich nur durch eine Person zu benutzen und deren Benutzung ggf. auf Personen oder Situationen mit spezifischen Bedarfen einzuschränken.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie z. B. Gläser, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Gründliche Händehygiene
Siehe Aushang in den Sanitärbereichen (Desinfektionsmittel steht an diversen Stellen im Haus bereit)
- Ein Mund-Nasen-Schutz (MNS), nach Möglichkeit eine FFP2-Maske, muss auf den Fluren, am Buffet, im Eingangsbereich, auf den Parkplätzen und immer dann, wenn der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, getragen werden. Diese ist selbst mitzubringen und wird nicht vom Bildungshaus gestellt, ist aber im Einzelfall in der Verwaltung der KLVHS erhältlich Im Seminar ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist.
- Übernachtungsgäste benutzen bitte die sanitären Anlagen auf ihren Zimmern.

5.3 Begrüßung von Seminargruppen

Bitte bei den Begrüßungen der Seminargruppen/Seminarteilnehmerfolgende Punkte benennen:

Allgemeine Informationen:

- In den Eingangsbereichen, im Bereich der Rezeption, in Seminarräumen, in gemeinschaftlich genutzten Räumen sowie in durch mehrere Personen genutzten Toiletten sind Desinfektionsmittelspender aufgestellt.
- Jede Person hat physische Kontakte zu anderen Menschen, die nicht zu den Angehörigen des eigenen Hausstandes gehören, auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
- Es ist sicherzustellen, dass jeder Gast zu jedem anderen Gast, soweit dieser nicht zum eigenen oder zu einem weiteren Hausstand gehört, jederzeit einen Abstand von mindestens 1,5 Metern einhält.
- Während der Krisenzeit werden ausschließlich Einzelzimmer vergeben. Ausgenommen sind Lebenspartner/innen sowie Eltern mit ihren Kindern. Die regelmäßige Reinigung dieser Zimmer beinhaltet eine zusätzliche Desinfektion der Bäder, Tische und Türklinken.
- Freizeiteinrichtungen (Sporthalle, Kinderland) bleiben geschlossen.
- Die Zimmerschlüssel werden vor jeder Ausgabe desinfiziert.
- Die Teilnehmendenlisten werden im Seminarraum ausgelegt und dort ausgefüllt.
- Das Bezahlen in der Rezeption erfolgt vorzugsweise bargeldlos.

Seminarbetrieb:

- Pädagogische Interaktionen, die die Abstandsregeln gefährden, sind nicht gestattet.
- Bei moderierten Prozessen muss sichergestellt werden, dass Moderationskarten, Arbeitsblätter, Texte und Stifte etc. jeweils vorab verteilt und zwischen Personen nicht getauscht werden.
- Die Arbeit an Moderationswänden erfolgt jeweils durch einzelne Personen nacheinander.
- In den Seminarräumen sollen die Teilnehmer/-innen möglichst eine feste Sitzordnung einhalten, die dokumentiert wird. Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion bitte besonders beim Betreten und Verlassen des Raumes auf den Mindestabstand von mindestens 1,50 Metern achten.
- Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften im Seminarraum, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens alle 45 Minuten, in jeder Seminarpause und vor jeder Seminareinheit, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen.
- In Absprache mit der Kursleitung ist es möglich, vor Ort bei Anreise einen Schnelltest zu machen.

Verpflegung:

- Die Ausgabe der Mahlzeiten erfolgt in Schichten bzw. zeitlich versetzt am Buffet. Die Gäste suchen sich anschließend einen Ort, an dem sie ihr Essen mit dem vorgegebenen Abstand einnehmen können (z. B. ihr Zimmer). Die Nutzung der Speisesäle ist für Gäste aktuell untersagt.
- Vor jedem Buffet besteht die Möglichkeit der Desinfektion.

5.4 Liebe Gäste,
andere und sich schützen – darauf kommt es jetzt an:

- Mindestabstand 1,5 m zu jeder Zeit einhalten – auch in den Pausen!
- Mund-Nasen-Schutz verwenden (mitzubringen) Mund-Nasen-Bedeckung verwenden (selbst mitzubringen) – wir bitten nach Möglichkeit um die Verwendung einer FFP2-Maske
- Handhygiene beachten (siehe Aushänge)
- Feste Sitzordnung einhalten
- Regelmäßiges Lüften: Alle 45 Min. die Fenster mehrere Minuten lang weit öffnen
- Ihre Mahlzeiten bekommen Sie am Buffet. Bitte suchen Sie sich anschließend einen Ort, an dem Sie Ihr Essen mit dem vorgegebenen Abstand einnehmen können (z. B. Ihr Zimmer). Die Nutzung der Speisesäle ist aktuell für Gäste untersagt.
- In Absprache mit der Kursleitung ist es möglich, vor Ort bei Anreise einen Schnelltest zu machen.
- Personen mit Krankheitssymptomen verlassen den Kurs, melden sich beim ärztlichen Notdienst und der Hausleitung.
- Übernachtungsgäste: Nutzung der sanitären Anlagen auf den Zimmern
- Beachtung der Aushänge in der KLVHS

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die KLVHS Oesede:

- info@klvhs.de
- 05401/8668-0

Schön, dass wir Sie in der KLVHS Oesede begrüßen dürfen und vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5.4 Liebe Gäste,
andere und sich schützen – darauf kommt es jetzt an:

- Mindestabstand 1,5 m zu jeder Zeit einhalten – auch in den Pausen!
- Mund-Nasen-Schutz verwenden (mitzubringen) Mund-Nasen-Bedeckung verwenden (selbst mitzubringen) – wir bitten nach Möglichkeit um die Verwendung einer FFP2-Maske
- Handhygiene beachten (siehe Aushänge)
- Feste Sitzordnung einhalten
- Regelmäßiges Lüften: Alle 45 Min. die Fenster mehrere Minuten lang weit öffnen
- Ihre Mahlzeiten bekommen Sie am Buffet. Bitte suchen Sie sich anschließend einen Ort, an dem Sie Ihr Essen mit dem vorgegebenen Abstand einnehmen können (z. B. Ihr Zimmer). Die Nutzung der Speisesäle ist aktuell für Gäste untersagt.
- In Absprache mit der Kursleitung ist es möglich, vor Ort bei Anreise einen Schnelltest zu machen.
- Personen mit Krankheitssymptomen verlassen den Kurs, melden sich beim ärztlichen Notdienst und der Hausleitung.
- Übernachtungsgäste: Nutzung der sanitären Anlagen auf den Zimmern
- Beachtung der Aushänge in der KLVHS

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die KLVHS Oesede:

- info@klvhs.de
- 05401/8668-0

Schön, dass wir Sie in der KLVHS Oesede begrüßen dürfen und vielen Dank für Ihre Mithilfe!